

# MESSEKREISEL



GRUNDRISS M 1:500



BEISPIELBILDER



SCHEMASCHNITT A-A M 1:500

DER MESSEKREISEL IST EINE DER WICHTIGSTEN STADTEINFARTEN OFFENBURGS. DIESEN SIGNIFIKANTE KNOTENPUNKT WIRD TÄGLICH VON TAUSENDEN AUTOFÄHREN PASSIERT UND SOLL DESHALB DIE STADT OFFENBURG REPRÄSENTIEREN.

ALS MESSE- UND MEDIENSTANDORT IST OFFENBURG EINE INTERNATIONALE STADT. IM KREISEL BEFINDEN SICH POLYGONALE CORTENSTAHL SKULPTUREN, IN DIE DIE NAMEN DER PARTNERSTÄDTE ENGRAVIERT SIND. DIE SKULPTUREN ZEIGEN ZUMER DIE RICHTUNG, IN DER DIE PARTNERSTADT LIEGT. DIE DYNAMISCHE FORM DER „WEGWEISER“ ERSCHAFFT EINE NEUE SPANNENDE KOMPOSITION DES NEUEN MESSEKREISELS, DER OBERKREINHALLE UND DEM BURDACHHAUS. DURCH DAS VORHANDENE RELIEF DER KREISELFÄCHEN WERDEN DIE HÖHEN NICHT MEHR VERÄNDERT. DER BLICK AUF DIE INNENSTADT OFFENBURG SOLL NICHT VERDECKT WERDEN.

DIE KREISELFÄCHEN WERDEN MIT BREITEN GRÄSERÄNDERN VERBUNDEN UND FÜHREN SANFT FÜßERND ÜBER DIE RADEFÄCHEN GEMEINSAM NACH OFFENBURG HINEIN. GEPFLANZT WERDEN GROBE GRÄSERARTEN WIE Z.B. FEDERGRAS (STIPA CAPILLATA), SEGGE (CAREX PENDULA) ODER SCHWINGEL (FESTUCA MAIREII).

DER WEG IST DAS ZIEL.  
KONZEPT



Projekt	Messekreisell Offenburg
Auftraggeber	Stadt Offenburg
Ausführender Architekt	Stegreif Messerkreisell Offenburg
Planungsart	Lageplan, Schnitt, Perspektiv
Maßstab	
Architektin	Johanna Petka
Büro	HWU Nürtingen
Datum	12.04.2011

Anlage 3 zur Drucksache Nr. 195/11